

. Das ander capitel .

73

vnd er ward so kranck das in der hufwirt von jm zu veld schlüg  
Difer senespa gieng hin durch den wald / vñ fand ein grosse wy  
te gar mit fuchter vnd fruchtbarer weid Vnd gedacht jm hye  
bist du abgescheiden von aller vorchtamkeit vnd arbeit by gü  
ter weid da du dich selbs widerbringen magst Hye wilt du din  
wesen setzen Vnd dich des benügen lassen dz dir mit beschech als  
ein der was gangen in einen wald vmb holtz zu siner notturft  
vnd was holtz er fand das beducht in vntouglich / vnd gieng so  
lang für vñ für bis in ein schar wolff betrat Ab denen er vorcht  
nam Vnd jnen zu entweichen floch er zu emr brucken / vñ do jm  
die nachfolgten / da sach er das die bruck zerbrochen was / vnd  
gedacht über die bruck magst du nit kummen So kankt du nit  
schwymen Erwartest du d wolff so bist gefressen Nicht bellers  
du lasset dich in das wasser dir wirt villicht daruf geholsen vñ  
warff sich selbs in das wasser Von geschicht waren vischer by dē  
wasser die in horten schryen / die hulfen jm vñ Vor onmacht vñ  
des wassers so jm in sin lyb gangē was leimten sy in an ein mu  
ren Vnd da er zu jm selbs kam da erzalt er den lüten durch was  
vrsach er dahin kumen vñ wie er durch ir hilff vom tod erlöbt  
was in solicher red viel die mur nider daran er geleimt was vnd  
schlüg in tod /

